[Weitere Angaben: https://westfalen.museum-digital.de/object/13918 vom 03.06.2024]

Objekt:	Geschlossene Froschlampe für Ölbrand
Museum:	Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de
Sammlung:	Museale Sammlungen
Inventarnummer:	030005518001

Beschreibung

Geschlossene Froschlampe harzer Bauart. Eiserner Lampentopf mit innen eingenietetem Dochthalter und umgebendem Ölfangring. Halteröhrchen für Dochtpinzette. Füllschraube mit vertikaler und horizontaler Bohrung als Luftzufuhr, Griffloch. Am unteren Ende abgeflachter, nach innen umgebogener, mit Vierkantschraube fixierter, sonst vierkantiger, auswechselbarer Tragbügel, in messingbelegtes und mit den Initialen "WK" und Schlägel und Eisen verziertes Schild auslaufend. Wirbelende als Eichel ausgebildet, S-förmiges, rundesZwischenstück und einfach gekröpfter eiserner Harzer Gesteinshaken. Deutliche Tragspuren an Wirbelöse, Zwischenstück und Haken. Schild (Gegend um Bad Grund) sehr gut erhalten. Dochtpinzette fehlt.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, Messing *
Maße:	Höhe: 23 mm; Breite: 110 mm; Länge: 171 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1880
	wer	
	wo	Harz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Bad Grund (Harz)
[Zeitbezug]	wann	1890
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Froschlampe
- Grubenlampe